

Paradoxien des Oeffentlichen (Duisburg, 24-25 May 07)

Nina

"Paradoxien des Öffentlichen"

Über die Selbstorganisation des öffentlichen Raumes

Akzente-Plattform Kulturhauptstadt Europas Ruhr 2010:

24. und 25. Mai 2007 im Landschaftspark Duisburg-Nord

Künstlerische Leitung: Dr. Söke Dinkla

Das langfristig angelegte Forum bildet eine Plattform der Auseinandersetzung mit neueren Formen der Kunst im öffentlichen Raum und leistet damit einen Beitrag zur Entwicklung der Kulturhauptstadt Europas Ruhr 2010.

Das Forum "Paradoxien des Öffentlichen" nimmt sich drei öffentliche Sphären genauer vor:

1. Transitorische Räume: Autobahnen und Straßen
2. Konsumräume: Shopping Malls und Passagen
3. Datenräume: Internet und mobile Technologien

Mit Vorträgen, Werkstätten und Showcases unternimmt das Forum eine kritische Revision des öffentlichen Raums und fragt nach neuen Räumen für die Kunst.

Das Forum schafft die Grundlage für die Ausschreibung eines internationalen, offenen Wettbewerbs für Kunst in transitorischen Räume, Konsumräumen und Datenräumen.

Informationen zum Wettbewerb ab Ende Juni 2007

Tel. Nr. +0049 (0) 203 283 6427 und n.huelsmeier@stadt-duisburg.de

<http://www.duisburger-akzente.de/de/veranstaltung.php?eid=82c7861e4599786ae7052036b9cc27e9>

PROGRAMM

Donnerstag, 24. Mai 2007

13:30 Uhr Key Note Vorträge

Begrüßung Karl Janssen
Kulturdezernent der Stadt Duisburg

Grußwort Prof. Karl-Heinz Petzinka
Künstlerischer Direktor
³Stadt der Möglichkeiten" RUHR.2010

Einführung Dr. Söke Dinkla
Künstlerische Leiterin des Kulturhauptstadtbüros Duisburg RUHR.2010

14:15 Uhr
Prof. Dr. Dirk Baecker; Soziologe und Systemtheoretiker an der Universität
Witten/Herdecke
³Die Form der Kunst im Medium des Raums"

15:15 Uhr
Prof. Dr. Monika Wagner, Kunsthistorikerin an der Universität Hamburg mit
den Schwerpunkten Moderne und zeitgenössische Kunst
³Die Parzellierung des öffentlichen Raums - oder Kunst als sozialer Kitt?"

16:15 Uhr
Peter Glaser, Schriftsteller, Blogger und Gründungsmitglied des Chaos
Computer Clubs, Berlin
³Auratische Areale"

<http://www.duisburger-akzente.de/de/veranstaltung.php?eid=28ad48c9791f9ef99f212d4822b5204b>

17:30 Uhr
Stadtteil mit raumlabor_berlin
³Duismülsen - Entdecke eine neue Stadt"
Die neue Ruhrstadt Duismülsen, die Verbindung der Städte Duisburg, Mülheim
und Essen entlang der Modellstrecke U 18 / A 40 wartet darauf entdeckt zu
werden! Besuchen Sie Duismülsen und erleben Sie die Geschichten, den Alltag,
die Hoffnungen und Utopien der neuen Ruhr-Stadt. Sie reisen entlang der U 18
von Essen nach Mülheim, dann weiter mit einem U 18-Ersatzverkehr nach
Duisburg. Während der Reise erleben Sie die besonderen Orte von Duismülsen.

<http://www.duisburger-akzente.de/de/veranstaltung.php?eid=f7d6c8828934cdf8d14680f53cefdb40>

Freitag, 25. Mai 2007

WERKSTATT 1 - Transitorische Räume: Autobahnen und Straßen

10.00 - 13.00 Uhr

mit Beiträgen von:
B1.21st, Markus Ambach, Stefanie Bremer, Henrik Sander, Essen und Düsseldorf
³B1.21st - eine Stadt entwirft sich selbst"

raumlabor_berlin

"Von der Utopie, eine Oper zu bauen"

Dr. Nikolaus Müller-Schöll, Theaterwissenschaftler, Ruhr-Universität Bochum

Jörg Karrenbauer, Co-Regie und Video, "Cargo Sofia - X", Berlin

"Cargo Sofia - X", Projekt- und Filmpräsentation

Moderation: Frauke Burgdorff, Vorstand Montag Stiftung Urbane Räume

<http://www.duisburger-akzente.de/de/veranstaltung.php?eid=cab253c147340eac89>

38876ed1e03db6

WERKSTATT 2 - Konsumräume: Shopping Malls und Passagen

14:00 Uhr - 17:00 Uhr

mit Beiträgen von:

Heike Mutter und Ulrich Genth, Künstler, Duisburg / Köln

BBM - Beobachter der Bediener von Maschinen (Olaf Arndt und Janneke Schönenbach) Berlin

"Virtual Shoplifting - für eine parasitäre Medienkunst und künstlerischen Missbrauch von Technik"

Moderation: Frank Roost, Planungs- und Architektursoziologe, Technische Universität, Berlin

<http://www.duisburger-akzente.de/de/veranstaltung.php?eid=7b6805461835c5a725>

9b5431d40fae21

WERKSTATT 3 - Datenräume: Mobile Technologien

14.00 -17.00 Uhr

mit Beiträgen von:

Matt Adams, Blast Theory und IPerG, Brighton

Gabriella Giannachi, "The Presence Project", Centre for Intermedia, Exeter University

Between the Public: Blast Theory's "Day of the Figurines", Film- und Projektpräsentation

M + M (Marc Weis und Martin De Mattia), München

"Song fuer C" oder das Handy als Erzählraum, Film- und Projektpräsentation

Dr. Bernd Wiemann, Head of Vodafone Group R & D Germany

Dr. Serafine Lindemann, Kuratorin für experimentelle Kunstprojekte, München

Dr. Martin Richartz, Senior Technology Manager für die Entwicklungsperspektiven zukünftiger mobiler digitaler Medien, Vodafone Group R & D Germany

"Kunst in Bewegung"

Moderation: Monika Fleischmann, Medienkünstlerin und Leiterin des MARS - Exploratory Media Lab am Fraunhofer Institut IAIS in Birlinghoven.

<http://www.duisburger-akzente.de/de/veranstaltung.php?eid=6d60ec16d4cb9296ddc2f21ecddc072c>

Donnerstag, 24. Mai, Vorträge: EUR 6,00

Stadtteil, 24. Mai EUR 11,00, erm. EUR 6,00

Freitag, 25. Mai, pro Werkstatt: EUR 15,00, erm. EUR 12,00 (inklusive Mittagsimbiss)

Begrenzte Teilnehmerzahl für die Werkstätten und die Stadtteil, Anmeldungen bis 09. Mai 2007, siehe Antwortkarte:

http://www.duisburger-akzente.de/rundmail/antwortkarte_paradoxien.pdf

Freitag, 25. Mai

17.00 Uhr Abschlussplenum:

Dr. Ingrid Stoppe-Sehlbach, Staatskanzlei NRW

Prof. Dr. Monika Wagner, Peter Glaser, Frauke Burgdorff, Monika

Fleischmann, Frank Roost

Moderation: Dr. Söke Dinkla

Freitag, 25. Mai, ab 18.00 Uhr

Gebäudehallenkomplex

Ein Festivalabend mit Musik, Filme, Handy-Performance, Life-Stream und Interview in Second Life

Eintritt frei - ohne Voranmeldung

Ab 18 Uhr Musik mit

mit DJ Toulouse low trax: Cosmic Sounds

und

Hauschka: elektronisches Klavierkonzert

Silver & Hanne Rivrud: "Intrigue", 2007, Handy-Performance, Uraufführung

Filme von:

Harun Farocki: "Schöpfer der Einkaufswelten", 2001, 72 Min.

raumlabor_berlin: "Utopie 18", 2007, 30 Min.

M+M (Marc Weis und Martin De Mattia): "Alles in Bewegung. Öffentliche Kunst auf den Straßen Deutschlands", 2007, 13 Min., Uraufführung

Ab 21.30 Uhr Life-Stream und Interview

Gabriella Giannachi und Söke Dinkla mit Lynn Hershman, Stanford, USA,
Michael Shanks, Stanford University, Henrik Bennetsen, Stanford University:
"Life Squared"

Projektpräsentation und Interview mit Lynn Hersman über die
Internet-Plattform Second-Life
In englischer Sprache

danach Party mit DJ toulouse low trax

Quellennachweis:

CONF: Paradoxien des Oeffentlichen (Duisburg, 24-25 May 07). In: ArTHist.net, 04.05.2007. Letzter Zugriff
02.02.2026. <<https://arthist.net/archive/29297>>.